

Sex und Korruption in der Polizei  
**Führung als  
skandalpräventive Ressource**

# Fallbeispiel

- Hochrangiger PB (Inspektionsleiter) bietet Angestellter zweifelhaftes Angebot an („hochschlafen“)
- Frau schweigt nach vergeblichen Unterstützungersuchen
- Jahre später, Strafverfahren wegen Nachstellung an einer Kripochefin
- Kripochefin bittet um Intervention und wird versetzt
- Zuständiger PP schützt den Inspektionsleiter, um Beförderung des Inspektionsleiters durchzusetzen

# Fallbeispiel

- Konsequenzen erst nach Anzeige einer unbeteiligten PB'in
- Kripochefin kehrt in ihre Dienststelle zurück
- Disziplinarverfahren gegen PP
- Strafverfahren gegen Inspektionsleiter
- PP wird durch Innenministerium geschützt (verweis auf Fehlerkultur i. d. Polizei)
- Inspektionsleiter wird wegen Korruption verurteilt (Fall Angestellte)
- Stellv. Inspektionsleiter erhält Geldstrafe (Falschaussage)

# Inhalte

- Interdisziplinäre Analyse
- Mögliche Beweggründe für die Entscheidungen des PP
- Rolle der Führungskräfte bei der Bearbeitung von Skandalen
- Wie kann integriertes Führungshandeln aussehen?

# Täterschutz durch den PP

## Verhalten:



## Konsequenz:

- Je höher die Machtposition, desto stärker das Umfeld
- Negieren des Fehlverhaltens soll akutes Problem lösen

- Skandalisierung des Sachverhalts über 5 Jahre
- Standards für Nachahmungstäter

# Täterschutz durch den PP

Verhalten:



Konsequenz:

**Krisenkompetenz von Führungskräften!**

Fehlverhalten soll  
akutes Problem  
lösen

Nachahmungstäter

# Integrität vs. Kohäsion

## Legalität:

- Aufgaben fußen auf Gesetzen
- „Gewaltlizenz“
- Polizeiliches Handeln unterliegt Recht und Gesetz
- Eingriff in (Menschen)Rechte

**Das Spannungsfeld zwischen Resilenzanforderungen und Integrität ist eine zentrale Aufgabe der Polizeiführung.**

## Legitimation:

- Vertrauen der Bevölkerung
- Gesellschaftliche Akzeptanz
- Beglaubigte Integrität
- Permanente kritische Überprüfung

# Institution unter Beobachtung

- Vulnerable Grenzen der Polizei
- Prekäre Balance zwischen Autonomie und Umwelt
- Organisationelle Komplexität

## Schutzmechanismen:

- Cop Culture
- Plakative Ästhetisierung (z. B. durch Social-Media)
- Konfliktvermeidende & fehleraversive Organisationskultur



# Ursachen für Führungsversagen



## Anforderungen an Führung:



Suche u. Umsetzung von Haltungen u. Handlungen

- Insbesondere für kritische Situationen



„Rationalitätslückenbüßer“



Fähigkeit zur distanzierten Beobachtung  
(Alltag und Umwelt)



Hybrides Rollenverständnis (Wächter)

# Ursachen für Führungsversagen

## Verschiebung gesell. Werte und Normen:

- Kritische Situationen beinhalten ein Vorher & Nachher
- Diese Dimensionen bestimmen Haltung und Stimmung aller Akteure
- Ereignisse vor dem Fallbeispiel:
  - Kölner Silvesternacht 2015/2016
  - Metoo-Debatte 2017
- Referenz für Moral ist die Gesellschaft
- Gesamtgesellschaftliche Haltung umfasst auch Bewertung der Rechtspflege & Berichterstattung durch die Medien

# Funktion des Polizeipräsidenten

- Rolle des PP/PP`in sehr komplex
  - 1. Behördenleiter und Vorgesetzter
  - 2. Ansprechpartner für relevante Umweltsysteme (z. B. Medien)
  - 3. Garant der sicherheitspolitischen Ziele des MI
- Als politischer Beamter/Beamtin jederzeit absetzbar
- Machtbereiche werden von vielen Stakeholdern kontrolliert: Medien, Inspektionsleitungen, PVP/PvP`in
- Titel PRÄSIDENT suggeriert Handlungssouveränität
- Geflecht aus Verbindlichkeiten u. Loyalitätsverpflichtungen entsteht

# Funktion des Polizeipräsidenten

## Fallbeispiel:

- Kompetenzen des PP ausgehöhlt bzw. korrumpiert
- Kognitive, normative und evaluative Entscheidungskriterien werden ausgeblendet
- Strukturelle Frauenfeindlichkeit
- Untergrabung professioneller Integrität
- PP eskaliert den aufziehenden Skandal
- Nächste Skandale scheinen vorprogrammiert – da keine professionellen Handlungsmuster elaboriert werden

# Führung - Skandalpräventive Ressource

- Ultrastabile Netzwerke und „bewährte“ Handlungsmuster sind trügerisch und riskant
  - Stillstand, Stagnation, Korrumpierbarkeit & mangelnde Wahrnehmung gesell. Veränderungen vermeiden
  - Moralisches & intellektuelles Startkapital können schnell aufgebraucht werden
  - Blick „über den Zaun“ notwendig
  - Alle Führungskräfte sind verantwortlich
  - Skandale aufarbeiten statt verdrängen
- Verdrängung von Veränderungs- u. Modernisierungsprozessen

# Führung - Skandalpräventive Ressource

- Sensibilisierung und Skandalisierungsbereitschaft in der Gesellschaft nimmt zu
- Verbreitungsgeschwindigkeit von Informationen hat zugenommen (Medien)
- Bedenkliche Entwicklungen erkennen
- Führungskräfte sind nah genug dran und weit genug weg
- Kommunikations-, Reflexions- und Interventionsprozesse einbauen

***Skandalös ist nicht die Verfehlung, denn Menschen, auch Polizistinnen und Polizisten, machen Fehler und verletzen Regeln. Der eigentliche Skandal ist der unprofessionelle Umgang von Führungskräften damit.***

